

Kirche. Die späteren Jahrhunderte bauten aus einer Einstellung zum Aberglauben, zum Magischen des Protestantismus."

**Der Pelikan. Verlag von Günther Wagner, Hannover und Wien.** Es ist wirklich erfreulich, die Bestrebungen des heutigen Kunstunterrichts in den Volksschulen zu verfolgen. Das schematische Ornamentzeichnen, womit noch die ältere Generation gelangweilt und gequält wurde, scheint endlich überwunden zu sein. Die Kinderzeichnungen und -malereien dieses Heftes geben interessante Aufschlüsse über die Erfolge der neuen Erziehungsarbeit. Hier werden nicht mehr antike Blattformen sklavisch „abgezeichnet“, das Kind malt, wozu es innerlich getrieben wird, und was es täglich sieht: Ziehleute, handwerkliche Beschäftigungen, Hofsänger, Arbeitslose, aber auch Zauberer und sogar die Steinigung des Stephanus. Das eine und andere Blatt zeugt von unbezweifelbarem Talent und erstaunlicher künstlerischer Anschauung und Formung. Aber wichtiger ist, daß die Kinder überhaupt selbständig zu künstlerischen Äußerungen angehalten werden. Dieser Kunstunterricht ist ja nicht so zu verstehen, daß nun aus jedem halbwegs zeichnerisch begabten Kinde ein kleiner Michelangelo entstehen soll, es soll vielmehr der Instinkt geweckt und gefördert werden zum selbständigen Sehen und Gestalten, damit der jugendliche Mensch an dem künstlerischen Leben teilhaben könne. Dennoch wird über diesen mehr idealen Bestrebungen auch die praktische Ausbildung nicht vernachlässigt. Denn die Kunst verschönert und vertieft zwar unzweifelhaft das Leben, aber um leben zu können, sind bei der Erziehung die praktischen Erfordernisse heut mehr als je voranzustellen.

Preis des mit vielen schwarzen und bunten Abbildungen ausgestatteten Heftes 2,50 Mk. Druck: Edler & Kriche, Hannover.

**Die Welt-Antiqua der Schriftgießerei Ludwig & Mayer, Frankfurt a. M.** Noch eine moderne Egyptienne! In einer ganzen Anzahl von Drucksachen werden alle Formen von Anwendungsmöglichkeiten erfolgreich erprobt. Die Welt-Antiqua erweist sich bei jeder dieser Gelegenheiten als eine markante, edelgeformte Schrift. Sie bietet in der Form der Buchstaben und auch im Fluß der Zeilen einen ganz vorzüglichen Anblick. Freilich, daß die Oberlängen der Kleinbuchstaben höher sind als die Versalien wird nicht jedermann zusagen, und es entstehen auch tatsächlich gelegentlich Wortbilder, die die

## EINE UMWÄLZUNG IN DER HERSTELLUNG IHRER DRUCKSACHEN

KEINE TYPEN  
KEINE KLISCHEES  
KEINE SATZARBEIT  
KEINE FOLIEN

50%

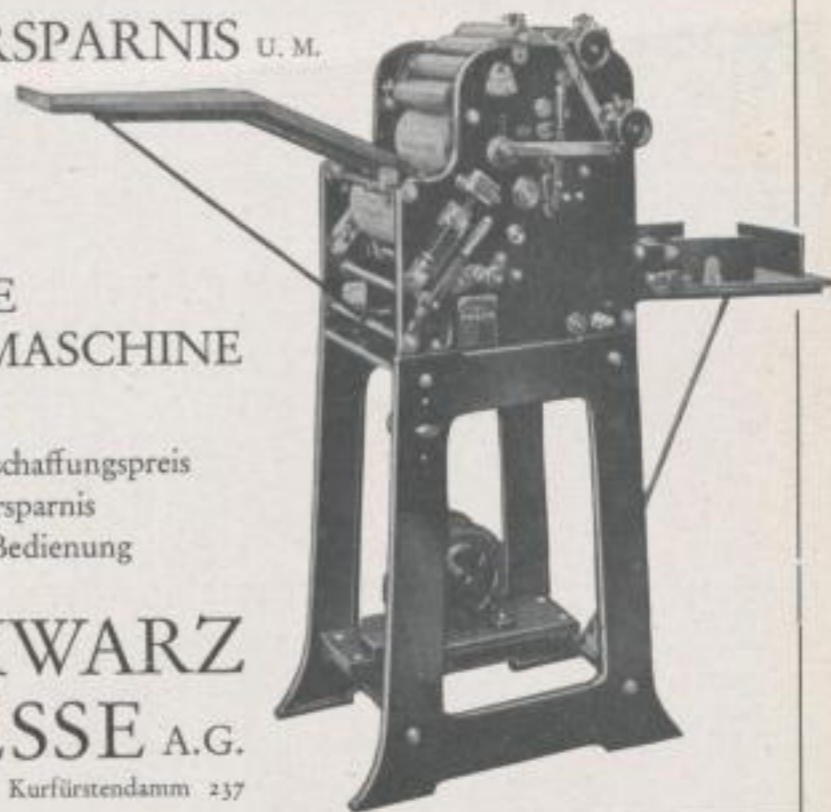
ERSPARNIS U. M.

Die neue  
**KLEINE  
BÜROMASCHINE**  
Typ Nr. 0

Kleiner Anschaffungspreis  
Sofortige Ersparnis  
Einfachste Bedienung

**SCHWARZ  
PRESSE A.G.**

Berlin W 30, Kurfürstendamm 237



optische Täuschung erwecken, als nähme die Zeilenhöhe nach hinten zu. Anderen Wörtern gereicht diese Eigenart (der Oberlängen) allerdings wieder zum Vorteil. Uebrigens werden sämtliche Versalien aller Grade auf Wunsch auch in gleicher Höhe der Oberlängen geliefert.

**Die zeitgemäße Schrift. Studienhefte für Schrift und Formgestaltung. Verlag für Schriftkunde Heintze & Blanckertz, Berlin.** Sehr sympathische Resultate aus einem „Internationalen Zeichenkurs“ bieten die abgebildeten Zeichnungen in Schabtechnik. Meisterlicher noch sind die Schriftblätter der Handwerker und Kunstgewerbeschule Hildesheim, während die Versuche in Linol-Radierung nicht vollauf befriedigen. Klaus Blanckertz gibt eine sehr aufschlußreiche Uebersicht über die Internationale Buchkunst-Ausstellung Paris 1931. Als Ganzes genommen, bietet das Heft viel Anregung, gutes Anschauungs- und Lehrmaterial (auch in den Aufsätzen) und ist vorbildlich ausgestattet.

Tr. Sch.

**Die Verein. Kalenderfabriken G. m. b. H. Hamburg 1.** Die Firma übersendet uns ihre beiden Kalenderkataloge, die alle Formen des Wand-, Abreiß- und Taschenkalenders enthalten und die allen Interessenten zur Verfügung stehen.